© Dominik Parzinger

Samstag, 2. Juli 2011 - 16.00 - Buchhandlung Bahnhofstraße, Herrsching am See

Oliver Pötzsch liest aus „Die Ludwig-Verschwörung“. Steven Lukas, ein Antiquar aus München, findet in seinen Regalen ein ihm unbekanntes altes Buch. Er merkt bald, dass es sich dabei um das Tagebuch des königlichen Leibarztes Ludwigs II., Max Schleiß von Loewenfeld, handelt. Das über hundert Jahre alte Buch ist in einer geheimen Kurzschrift verfasst, die Lukas nur Stück für Stück entziffern kann. Der ungeheuerliche Fund könnte die wahren Umstände des Todes von Ludwig II. verraten! Doch offenbar haben verschiedene Parteien ein Interesse daran, die Veröffentlichung des Tagebuchs zu verhindern – und ein Fanatiker geht dabei über Leichen. Gemeinsam mit der Kunstdetektivin Sara Lengfeld gelingt es Lukas, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen – eine Rätselreise, die die beiden zu sämtlichen Schlössern des Märchenkönigs führt.

Der historische Thriller „Die Ludwig-Verschwörung“ erscheint im März 2011. {iframe width="120" height="240" style="margin: 0px 5px 0px 0px; float: left;"}http://rcm-de.amazon.de/e/cm?t=qmunich-21&o=3&p=8&l=as1&asins=3548282903&fc1=000000&IS2=1&lt1=_blank&m=amazon&lc1=0000FF&bc1=000000&bg1=FFFFFF&f=ifr{/iframe}

Der Münchener Oliver Pötzsch, Jahrgang 1970, ist der Autor der sehr erfolgreichen „Henkerstochter“-Serie und arbeitet seit Jahren für den Bayerischen Rundfunk, v. a. für die Kultursendung „quer“.